

Raiffeisen jetzt auch in Wanna ansässig

Heizöl- und Dieselgeschäft übernommen

WANNA. Zum 1. Juni übernimmt die Raiffeisen Weser-Elbe eG das Heizöl- und Dieselgeschäft der Firma Heinz Knust von Inhaber Andreas Banna. Das Unternehmen betreibt den Handel mit Heizöl und Diesel mit Sitz in Wanna. Inhaber Andreas Banna und seine Frau haben das Unternehmen vom Firmengründer Heinz Knust übernommen.

Die Raiffeisen Weser-Elbe eG ist im Bereich Energie bereits seit Jahrzehnten tätig und betreibt einen Fuhrpark aus mehreren Tankfahrzeugen. Neben Heizöl und Diesel ist die Genossenschaft auch der Lieferant für Holzpellets, Briketts, Koks sowie Erd- und Flüssiggas und alle weiteren Energieträger. Seit April wird das Angebot durch den Vertrieb von leitungsgebundenem Erdgas abgerundet.

In Bad Bederkesa und Dorum betreibt die Raiffeisen-Genossenschaft zwei Tankstellen, die neben den herkömmlichen Treibstoffen auch Erd- und Autogas so-

wie Bioethanol E 85 anbieten. In Freiburg/Elbe ist außerdem eine Dieseltankstelle vorhanden. Das Geschäft wird künftig von der Zentrale in Bad Bederkesa aus geführt.

Claus Sancken, Bereichsleiter Energie bei der Raiffeisen Weser-Elbe eG: „Wir werden den Kunden von Andreas Banna eine reibungslose und vor allem lückenlose Belieferung zusichern. Durch unseren großen Fuhrpark können wir die Kundenwünsche sehr schnell und flexibel erfüllen.“

Geschäftsführer Herbert Beckmann: „Mit diesen Schritt können wir uns als starker Marktpartner auch im Energiebereich in der Region festigen.“ Die Raiffeisen Weser-Elbe sieht sich als leistungsstarken Marktpartner der Landwirtschaft und der ländlichen Bevölkerung.

Insgesamt beschäftigt die Raiffeisen Weser-Elbe rund 220 Mitarbeiter und realisierte im Geschäftsjahr 2009/10 einen Umsatz von rund 88 Millionen Euro.